

BERGSTROM AXV 869**STARKE BERGZIEGE**

Der eidgenössische E-Mountainbike-Spezialist Bergstrom hat sein Line-up ausgebaut. Neuzugang ist das auf lange Allmountain-Touren ausgelegte «Alpencross-Velo» AXV 869. Komfortabler lassen sich grosse Bergtouren kaum angehen.

**BERGTAUGLICH**

Eine grosse Übersetzungsbandbreite für steile Anstiege, aber auch lange Flachpassagen bietet die 12-fach Shimano XT Schaltung mit 10-51er Kasette. Grosse Umlenkrollen verbessern die Performance beim Schalten und Treten.

**SCHLAU**

Eine clevere Lösung ist die Position der Akku-Ladebuchse samt Schutzklappe am Oberrohr. Hier kommt nur wenig Schmutz ran. Die Gummiaabdeckung könnte noch etwas fester sitzen, um zuverlässig vor Feuchtigkeit zu schützen.

**TOURENTAUGLICH**

In Kombination mit dem Smartphone und Touren-Apps wie komoot oder Outdooractive lässt sich das Bosch Kiox Display auch zur Navigation verwenden. Und sogar Fitness-Funktionen sind möglich.

**FINGERYMNASTIK**

Als gewöhnungsbedürftig entpuppte sich der Remote-Hebel für die Sattelstütze. Bei der Bedienung mit dem Daumen von unten nach oben zu drücken, ist nicht gerade intuitiv. Aber: Der Hebel lässt sich drehen.

DAS AXV 869 ÜBERZEUGT DURCH EIN SENSIBEL ANSPRECHENDES FAHRWERK UND VIELSEITIGKEIT. MIT DEM ABGESTIMMTEN BOSCH MOTOR IST MAN FÜR GROSSE TOUREN BESTENS GERÜSTET.



Mit Strom über alle Berge – der Name des Bergstrom AXV 869 ist Konzept. Die Entwickler haben den Neuling in der Bergstrom-Palette konsequent auf lange Strecken und Alpengross-Touren ausgelegt. Das Bike wurde am Firmensitz in St. Gallen entwickelt und in Sirnach (TG) montiert und lackiert. Mehr gutmütige, trittsichere Bergziege, als übermütiger Freerider – ein E-Bike, auf das bei langen Touren Verlass ist. Neben dem Rahmen wurden auch die DT Swiss Feder Elemente und Felgen in der Schweiz entwickelt, genauso die vielseitigen Onza Porcupine Reifen. Mehr eidgenössisches Velo-Engineering geht kaum.

HARMONISCHES FAHRWERK

Für ein geschmeidiges Fahrgefühl sorgen der DT Swiss D535 One Dämpfer und die gleichnamige Federgabel. Nicht weniger harmonisch zeigen sich die beiden Feder Elemente auf dem Trail. Gabel und Dämpfer sprechen sehr sensibel an, schlucken auch feine, schnell aufeinander folgende Unebenheiten wie Wurzelteppiche oder Wellen auf Waschbrettspisten problemlos. Im Test hatte die Gabel allerdings nach einer Fahrt einen Defekt – hoffentlich ein Einzelfall. Optisch fein gelöst, aber in der Praxis beim Einstellen des Luftdrucks etwas fummelig, ist die Ventilabdeckung an der Federgabel. Um den Deckel zu entfernen oder den Rebound einzustellen, braucht es einen 10er Torx, der glücklicherweise im RWS-Hebel der Steckachse integriert ist. Die 150 Millimeter Federweg reichen in Kombination mit den 2.6 Zoll breiten Reifen locker aus, um die Hürden auf den meisten Singletrails zu meistern.

Ein verbesserter Pannenschutz der Onza Porcupine Reifen und eine neue Gummimischung bieten guten Grip und reduzieren den Rollwiderstand. Das freut auch den Akku. Der unterstützt den Bosch Performance Line CX Motor mit 625 Wh Leistung – das Maximum, das aktuell bei Bosch integriert möglich ist. Auf fahrtechnisch anspruchsvollen Uphill-Trails lässt sich das 24,1 Kilogramm schwere Bike im E-MTB-Modus mit intuitiv dosierter und dennoch kraftvoller Unterstützung sicher und präzise manövrieren. Etwas Nachdruck erfordert das AXV 869 in engen Spitzkehren. Da machen sich die langen Kettenstreben bemerkbar. Bergab liegt das Bike ruhig, selbst ruppige Passagen mit hohem Tempo meistert es ordentlich, wenngleich nicht so stoisch ruhig wie E-Enduros.

DISPLAY MIT SMARTPHONE-NAVI

Das AXV 869 ist fit für grosse Alpentouren. Das Shimano XT Schaltwerk mit einer 10-51er Kassette erlaubt eine stattliche Übersetzungsbandbreite. Der Ergon-Sattel mit Entlastungskanal sollte auch bei stundenlangen Sessions im Sattel nicht drücken. Und mit dem Kiox Display von Bosch hat man nicht nur eine übersichtliche Anzeige am Lenker, seit dem Software-Update im Juli kann das Display via Bluetooth in Kombi mit dem Smartphone sogar navigieren (s. Seite 92). Noch Wünsche? Manchmal fehlt auf langen Touren in einsamen Hochgebirgsregionen genau dort eine Ladestation, wo man sie dringend bräuchte. Mit einem optional zusätzlich montierbaren Zweitakku wäre das AXV 869 endgültig erste Wahl für den Alpengross – ohne Ladestopp.

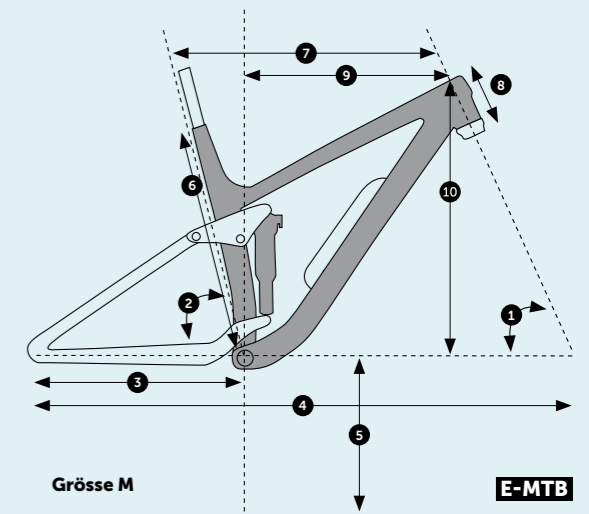


CHRISTIAN PENNING

Alpengross-erprobter Tourenfahrer

«Mir gefällt der breite Einsatzbereich des Bergstrom AXV 869 – genau das, was man für Alpengross-Touren mit ständig wechselnden Bedingungen braucht. Auf engen Serpentin-Trails könnte das Bike noch etwas wendiger sein. Doch dafür läuft es ruhig und präzise. Auf die zupackenden Shimano Zee Bremsen ist auch auf langen, steilen Abfahrten Verlass.»

GEOMETRIE & DATEN



Grösse M

E-MTB

| | | | | | |
|---|---------|---|--------|----|--------|
| 1 | 66° | 5 | 343 mm | 8 | 130 mm |
| 2 | 75° | 6 | 440 mm | 9 | 450 mm |
| 3 | 472 mm | 7 | 618 mm | 10 | 629 mm |
| 4 | 1249 mm | | | | |

Gewicht (o. Pedale) 24,1 kg

Federweg v: 150 mm h: 150 mm

SWISSMADE DÄMPFER

Der DT SWISS R 535 ONE wurde in der Schweiz entwickelt und überzeugte im Test mit feinem Ansprechverhalten. Das wird durch eine grosse Negativluftkammer erreicht. Die Federkennlinie des Dämpfers ist linear, was für ein geschmeidig sanftes Fahrgefühl sorgt.



SPEZIFIKATIONEN

| | |
|--------------------|--|
| Preis | CHF 6699.– Alternative: AXV 829, CHF 4999.– |
| Grössen | S, M, L |
| Material | Aluminium |
| Motor | Bosch G4 CX |
| Akku | Bosch Powertube 625 wWh |
| Federgabel | DT Swiss F535 ONE 150 |
| Dämpfer | DT Swiss R535 ONE, 205 x 57.5 mm |
| Schaltung | Shimano XT RD-M8100, 1x12 |
| Schalthebel | Shimano SLX SL-M7100 |
| Kurbel | FSA CK-320, 34T |
| Bremsen | Shimano ZEE (203/180 mm) |
| Laufräder | DT Swiss H1900 Hybrid 29/30 mm |
| Reifen | Onza Porcupine Skinwall TRC 29x2.6 |
| Lenker | JD Riser Lenker 31.8x780 mm, 15 mm Rise |
| Vorbau | FSA ACR 50 mm -10° Vorbau 31.8 mm |
| Stütze | KS e30i, 125 mm Travel |
| Sattel | Ergon SMA30 |
| www | bergstrom.bike |